

HOCHOFENZEMENT

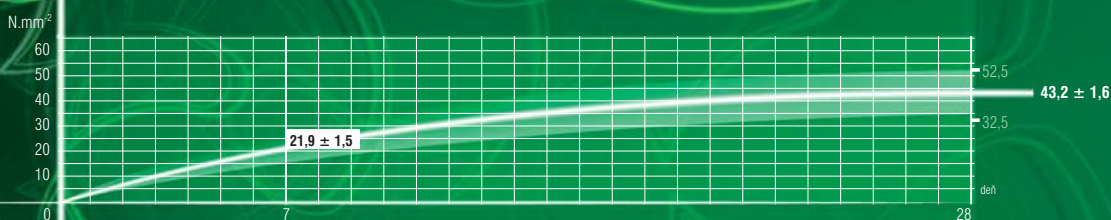
CEM III / A 32,5 N

- Eigenschaft** der Hochofenzement eignet sich vor allem für Bauten, die eine niedrigere Entwicklung der Hydratationswärme und niedrigere Festigkeitsentwicklung als bei CEM III/B 32,5 N, sowie höheren chemischen Widerstand erfordern
zeichnet sich auch durch einen erhöhten Widerstand gegen Sulfate aus
- Anwendung** bestimmt für Massivbauten, Gebäudefundamente, Unterbau bei Fahrbahnen, mit Zement stabilisierte Gesteinsunterlagen, zur Vorbereitung von Betonen niedrigerer Klassen C 8/10 – C 30/37, Mörtel und Putz
geeignet für Betone gegen aggressives Wasser, für umfangreiche Betonagen, stabilisierenden Unterbau und zur Herstellung von Formen, die ungünstigen klimatischen Bedingungen ausgesetzt werden
der aus diesem Zement hergestellte Beton hat eine erhöhte Biegezugfestigkeit, ein Vorteil ist die Verlängerung der Festigkeitsdauer und damit bessere Verarbeitung des Betons und im Zusammenhang mit der Gesteinsmenge ist der Anstieg kurzfristiger Festigkeiten mit dem Anstieg der langfristigen Festigkeiten regulierbar
geeignet für Betonagen in den Sommermonaten



1301
Považská cementárň, a.s.
ul. J. Kráľa, 018 63 Ladce
Jahr 2010
1301 - CPD - 0076
CEM III / A 32,5 N

	Maßeinheit	Sollwerte nach EN 197-1	Istwerte von PCLA,a.s., Ladce
Erstarrungsbeginn	Minute	min. 75	289 ± 9
Druckfestigkeit	7 Tage	N.mm ⁻² min. 16	21,9 ± 1,5
	28 Tage	N.mm ⁻² min. 32,5 – max. 52,5	43,2 ± 1,6
Spezifische Oberfläche	m ² .kg ⁻¹	nicht vorgeschrieben	393 ± 9



Lieferart lose – Silozüge, Eisenbahnwaggons Typ RAJ

Die Zementqualität wird überwacht durch **TSUS in Bratislava**.
Das Qualitätsmanagementsystem richtet sich nach den Normen **EN ISO 9001:2000**
und **EN ISO 14001:2004**.



Produzierte Zemente entsprechen

EN 197-1 : 2000 Zement: Zusammensetzung, Spezifikation und Kriterien zur Nachweisung der Übereinstimmung der Zemente für eine allgemeine Anwendung.
EN 197-2 : 2000 Zement: Nachweisung der Übereinstimmung

